

## Stadtverwaltung Mainz

Amt für soziale Leistungen Stadthaus Kaiserstraße, Lauteren-Flügel Kaiserstraße 3 – 5 55116 Mainz amt-fuer-soziale-leistungen@stadt.mainz.de

# Antrag auf Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII)



-								
Alderseicher	Fallering		Fig. 2					
Aktenzeichen	Fallname		Eingangsstempel					
Ich beantrage/Wir beantrage								
<del>-</del>	erung im Alter und bei Erwerb	=	Hilfe zum Lebensur	nterhalt				
<del>-</del>	alige Leistungen (z.B. Heizkoster		etc.)					
Überbrückungsleistungen	nach § 23 SGB XII Sons	tige Leistungen						
1. Persönliche Verhältnisse								
Antragstellende Person		Eh	e-/Lebenspartner:	in, Lebensgefährte:in				
Familienname		Familienname						
Geburtsname und früher geführte N	amen	Geburtsname und früh	ner geführte Namen					
Vorname/n		Vorname/n						
Geburtsdatum männli	ch  weiblich divers	Geburtsdatum	männlich u	weiblich 🗌 divers				
Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Geburtsort	Staatsan	gehörigkeit				
Familienstand	0 0	Familienstand		<u> </u>				
☐ ledig ☐ verheir	atet  uerwitwet	☐ ledig	verheiratet	verwitwet				
geschieden getrenn	nt lebend	geschieden	getrennt leben	d				
	seit wann			seit wann				
Straße   Hausnummer		Straße   Hausnummer						
PLZ   Ort		PLZ   Ort						
Telefon (freiwillig)		Telefon (freiwillig)						
Aufenthaltsstatus (bei ausländischei	n Personen) gültig bis	Aufonthaltsstatus (hoi	ausländischen Persone	n) gültig bis				
Bei ausländischen Staatsangehörige		Aufenthaltsstatus (bei ausländischen Personen) gültig bis Bei ausländischen Staatsangehörigen:						
Datum der Einreise nach Deutschlar	nd	Datum der Einreise nach Deutschland						
Besteht eine gesetzliche Ber folgende:	Besteht eine gesetzliche Betreuung?  nein ja, folgende:							
Betreuer:in, Name und Anschrift		Betreuer:in, Name und Anschrift						
Sind Sie schwanger?	□nein □ja	Sind Sie schwanger? □ nein □ ja						
Bitte Nachweis vorlegen.		Bitte Nachweis vorlegen.						
Schwerbehindertenausweis	□ nein □ ja	Schwerbehindertenausweis  nein ja						
Merkzeichen	gültig bis	Merkzeichen		gültig bis				

Leiden Personen im Haushalt unter einer Erkrankung, die eine kostenaufwändigere Ernährung verursacht?							
□ nein □ ja, folgende Personen:							
Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Sachbearbeitung.							
Antragstellende Person	Ehe-/Lebenspartner:in, Lebensgefährte:in						
Art der Krankenversicherung	Art der Krankenversicherung						
gesetzlich	gesetzlich						
_ freiwillig	freiwillig						
☐ familienversichert	☐ familienversichert						
privat	☐ privat						
keine Versicherung	keine Versicherung						
Name der Krankenkasse	Name der Krankenkasse						
Anschrift der Krankenkasse	Anschrift der Krankenkasse						
Krankenversicherungsnummer	Krankenversicherungsnummer						
Pflegegrad	Pflegegrad						
wurde nicht beantragt	wurde nicht beantragt						
ist beantragt	ist beantragt						
wurde abgelehnt	□ wurde abgelehnt						
ist bewilligt, es besteht Pflegegrad	ist bewilligt, es besteht Pflegegrad						
Steuer-ID	Steuer-ID						
2. Haushaltsgemeinschaft In meinem/unserem Haushalt leben insgesamt F	Person/en.						
Folgende weitere Personen leben mit im Haushalt: Sollten mehr als zwei weitere Personen im Haushalt leben, tragen Sie diese bitte auf dem Zusatzblatt ein.							
Weitere Person im Haushalt	Weitere Person im Haushalt						
Familienname	Familienname						
Geburtsname und früher geführte Namen	Geburtsname und früher geführte Namen						
Vorname/n	Vorname/n						
Geburtsdatum männlich weiblich divers	Geburtsdatum männlich weiblich divers						
Geburtsort Staatsangehörigkeit	Geburtsort Staatsangehörigkeit						
Familienstand	Familienstand						
Verwandtschaftsverhältnis zur antragstellenden Person	Verwandtschaftsverhältnis zur antragstellenden Person						
Aufenthaltsstatus (bei ausländischen Personen) gültig bis	Aufenthaltsstatus (bei ausländischen Personen) gültig bis						

## 3. Kosten der Unterkunft

Als Mieter:in empfehlen wir, die beigefügte Mietbescheinigung zu verwenden.

Als Eigentümer:in legen Sie bitte entsprechende Nachweise vor.

## 4. Einkommen

Über welches Einkommen verfügen Sie? Setzen Sie bei den folgenden Einkommensarten das passende Kreuz und tragen Sie die monatliche Höhe ein.

Renten bzw. Pensionen (z.B. Erwerbsminderungsrente, Altersrente)	□ nein □ ja,€ Re	entenart
Betriebsrenten	□ nein □ ja,€	
Witwen-/Witwerrente	□ nein □ ja,€	
(Halb-)Waisenrente	□ nein □ ja, €	
Ausländische Renten/Rentenansprüche	□ nein □ ja,€ La	nd
Zahlungen aus privaten Rentenversicherungen	<pre>□ nein □ ja, €</pre>	
Arbeitseinkommen (netto) aus selbstständiger und nicht selbstständiger Tätigkeit	□nein □ja,€ <sub>So</sub>	onderzahlungen
	Arbeitgeber:in	
Leistungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters	neinja,€	
Kindergeld	neinja,€	
Beziehen Ihre Eltern Kindergeld für Sie?	<pre>□ nein □ ja,€</pre>	
Unterhalt (z.B. Eltern-, Kindes-, Trennungs- oder Geschiedenenunterhalt)/Unterhaltsvorschuss	□nein □ja,€	
Wohngeld	<pre>□ nein □ ja, €</pre>	
<b>Sonstige Einkünfte</b> (z.B. Krankengeld, Übergangsgeld, Unterhaltsgeld, Berufsausbildungsbeihilfe, BAföG, Elterngeld)	□ nein □ ja,€	t
Versorgungsleistungen (z.B. nach dem SGB XIV)	nein ja,€	
Kapitalerträge (z.B. Zinsen)	neinja,€	
Miet- und Pachteinnahmen	neinja,€	
Erhalt von Sachbezügen 🗌 keine 🔲 kostenlose Verpflegt	ing kostenlose Wohnung 🦳	sonstige
Einkommen Ehe-/Lebenspartner:in, Lebensgefährte:in		
Renten bzw. Pensionen (z.B. Erwerbsminderungsrente, Altersrente)	□nein □ja,€ Re	entenart
Betriebsrenten	<pre>□ nein □ ja,€</pre>	
Witwen-/Witwerrente	neinja,€	
(Halb-)Waisenrente	<pre>□ nein □ ja,€</pre>	
Ausländische Renten/Rentenansprüche	□nein □ja,€ La	nd
Zahlungen aus privaten Rentenversicherungen	<pre>□ nein □ ja,€</pre>	
Arbeitseinkommen (netto) aus selbstständiger und nicht selbstständiger Tätigkeit	□ nein □ ja,€ so	onderzahlungen
	Arbeitgeber:in	
Leistungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters	neinja,€	
Kindergeld	neinja,€	
Beziehen Ihre Eltern Kindergeld für Sie?	neinja,€	

<b>Unterhalt</b> (z.B. Eltern-, Kindes-, Trennungs- oder Geschiedenenunterhalt)/ <b>Unterhaltsvorschuss</b>	nein ja,€
Wohngeld	□ nein □ ja,€
<b>Sonstige Einkünfte</b> (z.B. Krankengeld, Übergangsgeld, Unterhaltsgeld, Berufsausbildungsbeihilfe, BAföG, Elterngeld)	□ nein □ ja,€ Art
Versorgungsleistungen (z.B. nach dem SGB XIV)	neinja,€
Kapitalerträge (z.B. Zinsen)	nein ja,€
Miet- und Pachteinnahmen	□ nein □ ja,€
Erhalt von Sachbezügen  keine kostenlose Verpfleg	ung 🗌 kostenlose Wohnung 🗌 sonstige
Einkommen 1. weitere Person im Haushalt	
Renten bzw. Pensionen (z.B. Erwerbsminderungsrente, Altersrente)	□ nein □ ja,€ Rentenart
Betriebsrenten	□ nein □ ja,€
Witwen-/Witwerrente	□ nein □ ja,€
(Halb-)Waisenrente	neinja,€
Ausländische Renten/Rentenansprüche	□ nein □ ja,€ Land
Zahlungen aus privaten Rentenversicherungen	□ nein □ ja,€
Arbeitseinkommen (netto) aus selbstständiger und nicht selbstständiger Tätigkeit	□ nein □ ja,€   Sonderzahlungen
	Arbeitgeber:in
Leistungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters	nein ja,€
Kindergeld	□ nein □ ja,€
Beziehen Ihre Eltern Kindergeld für Sie?	□ nein □ ja, €
Unterhalt (z.B. Eltern-, Kindes-, Trennungs- oder Geschiedenenunterhalt)/Unterhaltsvorschuss	□ nein □ ja,€
Wohngeld	□ nein □ ja, €
<b>Sonstige Einkünfte</b> (z.B. Krankengeld, Übergangsgeld, Unterhaltsgeld, Berufsausbildungsbeihilfe, BAföG, Elterngeld)	□ nein □ ja,€ Art
Versorgungsleistungen (z.B. nach dem SGB XIV)	□ nein □ ja,€
Kapitalerträge (z.B. Zinsen)	neinja,€
Miet- und Pachteinnahmen	□ nein □ ja,€
Erhalt von Sachbezügen  keine kostenlose Verpfleg	ung 🗌 kostenlose Wohnung 🗌 sonstige
Einkommen 2. weitere Person im Haushalt	
Renten bzw. Pensionen (z.B. Erwerbsminderungsrente, Altersrente)	□ nein □ ja,€ Rentenart
Betriebsrenten	□ nein □ ja,€
Witwen-/Witwerrente	□ nein □ ja,€
(Halb-)Waisenrente	nein ja,€
Ausländische Renten/Rentenansprüche	□ nein □ ja,€ Land

Zahlungen aus privaten Rent	enversicherungen		□ nein □ ja,	€					
Arbeitseinkommen (netto) aus selbstständiger und nich	t selbstständiger Tätig	□ nein □ ja,	€	Sonderzahlungen					
		Arbeitgeber:in							
Leistungen der Agentur für A	rbeit oder des Jobcent	ters	□ nein □ ja,	€					
Kindergeld			□ nein □ ja,	€					
Beziehen Ihre Eltern Kinderg	eld für Sie?		□ nein □ ja,	€					
<b>Unterhalt</b> (z.B. Eltern-, Kinde Geschiedenenunterhalt)/ <b>Unt</b>			□nein □ja,	€					
Wohngeld			□ nein □ ja,	€					
<b>Sonstige Einkünfte</b> (z.B. Krank geld, Berufsausbildungsbeihilfe, BA		terhalts-	□ nein □ ja,	€	Art				
Versorgungsleistungen (z.B. n	ach dem SGB XIV)		□ nein □ ja,	€					
Kapitalerträge (z.B. Zinsen)			□ nein □ ja,	€					
Miet- und Pachteinnahmen			□ nein □ ja,	€					
Erhalt von Sachbezügen	keine 🗌 kostenlose V	/erpfles	gung 🗌 kostenlose V	Nohnung	sonstige				
Haben Sie oder eine der im Antrag aufgeführten Personen sich im Ausland aufgehalten und dort eine Erwerbstätigkeit wahrgenommen?  □ nein □ ja Wer? Bitte machen Sie detaillierte Angaben (z.B. Ort, Zeitraum, Arbeitgeber:in) auf einem zusätzlichen Blatt.									
Verfügen Sie oder eine der im den letzten zwölf Monaten, d				e Einkünfto	e (einmalig oder laufend) aus				
□nein □ja									
	Datum des Zuflusses								
Beinhaltet eine der Rentenza	hlungen Ansprüche, d	ie aufg	grund freiwillig gezah	lter Beiträ	ge entstanden sind?				
Welche?									
Nehmen Sie oder eine der im Menschen oder in einer Tages				n einer We	rkstatt für behinderte				
□nein □ja Wer?				An wie viele	en Tagen in der Woche?				
5. Angaben zu Versicherungen, sonstigen Belastungen und anderen Verpflichtungen Kreuzen Sie bitte an, welche dieser Versicherungen und Verpflichtungen auf Sie zutreffen. Tragen Sie zudem die monatliche Höhe ein und legen dem Antrag Nachweise bei.									
Haftpflichtversicherung	nein 🗌 ja,	_€	Versicherungsnehmer:in						
Hausratversicherung	nein 🗌 ja,	.€	Versicherungsnehmer:in						
Altersvorsorgebeiträge	nein □ja,	.€	Versicherungsnehmer:in						
Sterbegeldversicherung	nein □ja,	€	Versicherungsnehmer:in						
Fahrtkosten zur Arbeitsstätte	nein □ja,	.€	Arbeitnehmer:in		Wegstrecke km				
Sonstige	□nein □ja,	€	wenn ia. was und wofür						

## 6. Vermögen

Bitte tragen Sie alles ein, auch wenn Sie sich unsicher sind, ob es sich um Vermögen handelt und fügen Nachweise bei. Dazu zählt auch jegliches Vermögen im Ausland. Das Amt für soziale Leistungen wird dann entscheiden, ob es sich um Vermögen, welches wichtig für die spätere Hilfegewährung ist, handelt.

Vermögen der a	ntragsteller	ıden P	ersor	1																					
Bargeld							ne	in		ja,				_€											
Sparbücher										ne	in		ja,				_€								
Anzahl der Konten (z.B. Girokonten), die Sie insgesamt be					es	itzen								Ar	ızah	l									
Vermögen Ehe-/Lebenspartner:in, Lebensgefährte:in																									
Bargeld										ne	in		ja,				_€								
Sparbücher										ne	in		ja,				_€								
Anzahl der Kont	ten (z.B. Gir	rokont	en), d	lie S	ie i	nsg	esaı	mt b	es	itzen								Ar	ızah	l					
Vermögen 1. wei	tere Person	ı im Ha	usha	lt																					
Bargeld										ne	in		ja,				_€								
Sparbücher										ne	in		ja,				_€								
Anzahl der Kont	ten (z.B. Gir	rokont	en), d	lie S	ie i	nsg	esaı	mt b	es	itzen								۸r	ızah	ı					
Vermögen 2. we	itere Persor	n im Ha	ausha	alt														AI	ΙΖαιι	t .					_
Bargeld										ne	in		ja,				€								
Sparbücher										ne															-
Anzahl der Kont	ten (z.B. Gir	rokont	en), d	lie S	ie i	nsg	esaı	mt b					<u> </u>						ızah	ı					
IBAN und aktuel	ler Kontosta	and all	er Ko	nter	1													,		•					
		IBAN																							
Kontoinhaber:in																							Kontosta	ınd €	
Kontoinhaber:in		IBAN																					Kontosta	.nd €	
		IBAN	1 1	1		İ	-	_		1	ı	1				1				_	1			€	
Kontoinhaber:in		IBAN																					Kontosta		_
Kontoinhaber:in																							Kontosta	ınd €	
Kantainhahanin		IBAN		ı				ı				ı				ı				ı			V t t-	€	
Kontoinhaber:in Kontostand  Sämtliche Geldanlagen (z.B. ETFs, Depots, Aktien, Lebens- und Kapitalversicherungen, Bausparverträge)																									
	iniagen (z.b	D. EIFS	, рер	ots,	AKI	lien,	, Lei	Jen	5- t	JIIU K	арі	ııaı	ver	SICI	ieri	ıng	211,	Dau	Spa	ırve	ertra	ige)		€	_
nein ja Eigentümer:in						Art							Summe												
Bestattungsvorsorgeverträge																									
□ nein □ ja	Inhaber:in									Art													Sumr	ne €	
Staatlich geförd	erte private	Alters	svors	orge	(z.E	3. Rie	ester-	Rent	e)																
nein ja Eigentümer:in					Art													Sumr	€						

Kraftfahrzeug, Motorra	d etc.								
□ nein □ ja   <sub>Eigentü</sub>	Eigentümer:in					km Kilometerstand	Baujahr		
Haus- und Grundbesitz	(auch im	n Ausland)							
nein ja Eigentümer:in Angaben zum Eigentum									
Sonstige Vermögenswe	rte (z.l	3. Schmuck, Sach	werte)						
□ nein □ ja									
Besitzen Sie noch weite	eres Ve	rmögen, das bisla	ing nicht auf	gezählt wur	de?				
□ nein □ ja   <sub>Eigentü</sub>	mer:in			Art			€ Wert		
Haben Sie in den letzte	n zehn	Jahren Vermögen	swerte (z.B.	Immobilien	) verschenkt, verä	ußert oder überg	eben?		
□ nein □ ja Begüns	tigte Per	son		Zeitpunkt, An	lass und Art		<b>€</b> Wert		
7. Vorrangige Leistunge Machen Sie Angaben zu die nicht mit Ihnen in ei die aktuelle Adresse nic	unterh nem Ha	altspflichtigen An aushalt leben. Bei	weiteren Pers	sonen verwe	enden Sie bitte ein				
Vater verstorben		Mutter verstorben	Ehega Lebenspa		(volljähriges) K	I I *	iges) Kind keine Kinder		
Familienname	Famili	enname	Familienname		Familienname	Familiennan	ne		
Vorname/n	Vornar	me/n	Vorname/n		Vorname/n	Vorname/n	Vorname/n		
Geburts-/ Sterbedatum	Gebur	ts-/ Sterbedatum	Geburts-/ Ster	bedatum	Geburts-/ St	ourts-/ Sterbedatum			
Straße, Hausnummer	Straße	, Hausnummer	Straße, Hausn	ummer	r Straße, Hau	ausnummer			
Wohnort	Wohno	ort	Wohnort		Wohnort				
ausgeübter Beruf	ausgei	übter Beruf	ausgeübter Be	eruf	ausgeübter Beruf	ausgeübter	Beruf		
Das Jahreseinkommen Hierzu zählen Einkünfte	_			-					
Vater		Mutter	-	(volljä	hriges) Kind	(volljähriges) Kind			
□ nein □ ja	□ nein □ ja			Пп	ein □ja	nein	□ nein □ ja		
Art des Einkommens	Art des Einkommens			Art des Einko	mmens	Art des Einkommer	s Einkommens		
Wurde bereits ein Antrag auf eine andere Leistung für eine der mit Ihnen im Haushalt lebenden Personen gestellt, über den noch nicht entschieden worden ist? (z.B. Rente, Krankengeld, Unterhaltsvorschuss, Wohngeld usw.)									
□ nein □ ja	n und w	o? Datum des Antrags	, Aktenzeichen						
Bestehen Erbansprüch	e?								
□ nein □ ja   Erbe:in				Erblasser:in	<b>Wert</b> €				

□ nein □ ja   begünstigte Person   Art   Summe  Bestehen sonstige Ansprüche oder Forderungen gegen Dritte? (z.B. Versicherungen)	€								
Bestehen sonstige Ansprüche oder Forderungen gegen Dritte? (z.B. Versicherungen)									
Bestehen sonstige Ansprüche oder Forderungen gegen Dritte? (z.B. Versicherungen)									
□ nein □ ja begünstigte Person Art Summe	€								
st eine der oben genannten Personen Inhaber:in eines Vertriebenenausweises oder einer Spätaussiedlerbescheinigung?									
(§§ 1 bis 4 BVFG)									
nein ja <sub>Inhaber:in</sub>									
8. Aufenthaltsort									
Wann sind Sie an Ihren jetzigen Aufenthaltsort gezogen?									
Wie lautete Ihre vorherige Adresse? Straße   Hausnummer PLZ   Ort									
Haben Sie sich vor Eintritt der Hilfebedürftigkeit in einer Einrichtung (z.B. Krankenhaus, Pflegeheim) aufgehalten oder wurden Sie in Ihrer jetzigen Wohnung ambulant betreut?									
nein ja Wer? Anschrift der Einrichtung/ambulanten Wohnmöglichkeit, ggfs. Kostenträger:in									
9. Bitte begründen Sie, warum Sie Leistungen nach dem SGB XII beantragen.									

#### 10. Bankverbindung

Bitte geben Sie die Bankverbindung an, auf die die bewilligten Leistungen überwiesen werden sollen. Im stationären Bereich werden die Leistungen direkt an die Einrichtung überwiesen.

Ort des Geldinstitutes
BIC (nur für ausländische Geldinstitute)

Ich ermächtige hiermit das o.g. Geldinstitut, überzahlte Beträge auf Anforderung der Leistungsträgerin zurückzuzahlen. Diese Ermächtigung wird auch mit Wirkung gegenüber meinen Erb:innen erteilt und kann von diesen nicht widerrufen werden. Sie gilt aus bankrechtlichen Gründen uneingeschränkt.

## Erklärung

Ich/Wir versichere/n, dass meine/unsere Angaben im Antrag vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden. Dies gilt auch für Zusatzblätter und Anlagen, die diesem Antrag beigefügt sind. Mir/Uns ist bekannt, dass unvollständige oder unrichtige Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung wegen Betrugs führen können und ich/wir zu Unrecht erlangte Leistungen zurück erstatten muss/müssen.

Ich/Wir bestätige/n den Erhalt des Merkblatts, in dem ich/wir über meine/unsere Rechte und Pflichten aufgeklärt wurde/n.

Über meine/unsere Mitwirkungspflichten, die Grenzen der Mitwirkung und die Folgen fehlender Mitwirkung nach §§ 60 ff. SGB I wurde/n ich/wir unterrichtet. Es besteht eine Verpflichtung, dem Amt für soziale Leistungen sofort und ohne Aufforderung alle Tatsachen mitzuteilen, die für die Leistungsgewährung wichtig sind. Dazu zählen insbesondere Änderungen in den Einkommens- und Vermögensverhältnissen, Abwesenheit, Ein- und Auszug von Mitgliedern der Haushaltsgemeinschaft sowie Aufnahme von Arbeit.

Die Datenerhebung im Zusammenhang mit dem Antrag erfolgt nach § 67 a SGB X und die weitere Datenverarbeitung nach § 67 b SGB X.

Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie unter www.mainz.de/dsgvo.

Durch meine/unsere Unterschrift/en erkläre/n ich/wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der abgegebenen Erklärungen.

Ort   Datum	Unterschrift der antragstellenden Person	Unterschrift der/des Ehe-/Lebenspartner:in
	oder der gesetzlichen Vertretung	bzw. Partner:in in eheähnlicher Gemeinschaft

#### Änderungsvermerke

Ich/Wir bestätige/n, dass die Änderungen, die von Mitarbeiter:innen der Behörde vorgenommen wurden, mit mir/uns besprochen wurden und ebenfalls der Richtigkeit entsprechen.

Ort   Datum	Unterschrift der antragstellenden Person oder der gesetzlichen Vertretung	Unterschrift der/des Ehe-/Lebenspartner:in bzw. Partner:in in eheähnlicher Gemeinschaft
Ort   Datum	Unterschrift Sachbearbeiter:in	